

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08975585
Kreis	Bautzen
Gemeinde	Hoyerswerda, Stadt
Anschrift	Kirchplatz 1; 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Hoyerswerda * 13/6 * 10
Bauwerksname	Pfarrhaus

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus; schlichter Putzbau mit Walmdach, im traditionalistischen Stil der Nachkriegszeit, Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg, da altes Pfarrhaus durch Bomben zerstört, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bei dem Pfarrhaus handelt es sich um einen stattlichen Putzbau auf den Grundmauern des im Zweiten Weltkrieg durch Bomben zerstörten Diakonatsgebäudes von 1877. Dieses besaß Erd- und Obergeschoß und war aufgeteilt in einen sechsachsigen Mittelteil und zwei Seitenrisalite mit je zwei Fensterachsen und hohen Dreiecksgiebeln. Alle Fenster schlossen mit Segmentbögen ab. Der Wiederaufbau in den Jahren 1957/58 erfolgte unter starker Vereinfachung dieses Schemas auf den alten Grundmauern. Der heutige Bau ist auch zweigeschossig mit Sockel aus unverputztem Granit. Die zwei rechten und linken Seitenachsen treten nach wie vor leicht hervor und im Erdgeschoß finden sich Segmentbogenfenster. Der Bau hat aber ein durchgehendes Walmdach, was bei dem zurücktretenden Mittelteil einen größeren Dachüberstand fordert. Die Eingänge weisen nicht mehr nach vorn, sondern befinden sich an den Schmalseiten mit vorgelegten Treppenaufgängen. Die Fenster besitzen nach wie vor ein recht hohes Format. Der Bau atmet den Geist der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts und ist baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2012

Datierung 1957-1959 (Pfarrhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CXXVII/94/33
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Pfarrhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

